

Merkurgarten - Jahresbericht 2015

Chronologie

Januar

Kurs für zwanzig Jungimker in Kooperation mit „free the bees“ im Quartier-treff Hirslanden.

März

Start der Gartensaison: Nahezu alle Gärtnerinnen sind anwesend. Den Pflanzkisten werden mit frischem Humus Nährstoffe zugeführt, bei einigen wird nachträglich eine Drainage aus Blähton eingebracht.

Besuch der GV des „Garte über de Gleis“, Wipkingen mit Vorschlag für die „Tafel der Zürcher Gemeinschaftsgärten“.

April

Treffen mit einem Vertreter der Migros, welche auf dem Areal des Merkur-gartens ab nächsten Frühling ein Provisorium aus dreissig Containern für die Zeit des Migros-Neubaus am Kreuzplatz erstellen möchte.

Start der Kunstreihe „kunst pflanzen“ mit der Vernissage der italienischen Künstlerin Elisa Bollazzi / Microcollection.

Das Teehaus wird aus 36 SBB Paletten im Tropetenbaum-Hain erstellt.

Teilnahme am Stammtisch: „Lifestyle-Gärtner oder Selbstversorgerin“ im Zentrum Karl der Grosse.

Der Merkurgarten vereinbart mit dem Mühlerama die Übernahme eines Teils der Ausstellung „Stadtgemüse“.

Mai

Treffen mit dem Präsidenten des Quartiervereins Hottingen. Brief an die Stadträte der Bausektion, welcher sich gegen die Provisoriumspläne wendet. Die Wiese wird zum zweiten Mal mit der Sense gemäht.

Führung und Pflanzaktion für achtzehn Kinder des Kindergarten Hofacker und ihre Betreuerinnen.

Der Merkurgarten bewirbt sich für die Teilnahme an den Festivals „Expo-TransKultur“ und „Zürich isst“.

Der Merkurgarten beteiligt sich an der Jahresveranstaltung „Gärten und Gärt- nern in der Stadt“ des VLZ - Verbund Lebensraum Zürich.

Eröffnung der Ausstellung „Aufgetischt. Von hängenden Gärten und Pilzgara- gen“ in der Stadtgärtnerei. Der Merkurgarten ist mit einem Interview-Portrait vertreten.

Bepflanzung des Teehauses als vertikaler Garten mittels PET-Flaschen.

Der Merkurgarten beteiligt sich mit einem Stand am Burgwiesfest.

Juni

Teilnahme an der internationalen Tagung „Soziale Arbeit und Stadtentwick- lung“ in Basel. Präsentation des Merkurgarten und der Reihe „kunst pflan- zen“.

Teilnahme an der Tagung „Potenzial Vertikalbegrünung“ von Grün Stadt Zürich.

Der Merkurgarten nimmt am Quartiergartentag von Hottingen, Hirslanden und Riesbach teil.

August

Der Verein vereinbart mit der Migros die Nutzung des Dachgartens auf dem geplanten Provisorium.

Der Merkgarten erwirbt einen Teil der Installation von Max Bottini, welche im Rahmen der Ausstellung „Von hängenden Gärten und Pilzgaragen“ gezeigt wurde.

September

Die drei geplanten Veranstaltungen im Rahmen von „Zürich isst“ müssen mangels genügender Anmeldungen leider abgesagt werden.

Der Merkgarten besucht das Festival „Expo Transkultur“ auf der Guggachbrache. Zusammen mit Kindern wird die Installation „Ein Gemeinschaftsgarten für 288 Menschen“ in Form eines Palettenwürfels als Vertikalgarten gebaut und eine Geschichten-oase darin veranstaltet.

Teilnahme am Forum Soziokultur der Quartiere Hottingen, Hirslanden und Riesbach.

Oktober

Herbstfest im Merkgarten.

November

Interview mit Nathalie Barth von der Kantonschule Hottingen für ihr Projekt im Rahmen der „Gegenwartswoche“.

Dezember

Interview von Chris Young mit GärtnerInnen des Merkgarten für ein Forschungsprojekt der Eidg. Forschungsanstalt WSL über Gärten in der Stadt.

in_between : culture, Thomas Dimov, 26. 3. 2016

Fotos



